

# Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rain am Lech  
November 2016 bis März 2017

Gott spricht:  
**Ich schenke euch  
ein neues Herz  
und lege  
einen neuen Geist  
in euch.**

Ezechiel 36,26



## *An-gedacht*

---

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs,



Auf der Titelseite des Gemeindebriefes finden Sie die Jahreslosung für 2017 aus dem Alten Testament vom Propheten Ezechiel Kapitel 36 Vers 26:

**„Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“**

Und dazu ein Bild der Künstlerin Angelika Litzkendorf.

Ganz bewusst hat man für das Reformations-Jubiläums-Jahr 2017 diese Jahreslosung gewählt und dazu eine künstlerische Gestaltung der sogenannten „Luther-Rose“, also des von Luther selbst entworfenen Wappens genommen. Denn mit diesem Datum kommt der neue Geist, der Geist der Reformation, in die Welt. Und dies geschieht aus Liebe Gottes, durch sein neues Herz.

Im Jahre 2017 feiern wir Lutheraner den 500. Geburtstag des Beginns der Reformation. Am 31. Oktober 1517 nämlich wurden Martin Luthers 95 Thesen gegen den Ablass an die Schlosskirche zu Wittenberg genagelt, um ein wissenschaftliches Gespräch über Missstände in der damaligen Kirche zu beginnen.

Kurze Zeit zuvor war durch Gutenberg der Buchdruck erfunden worden und so breiteten sich die 95 Thesen gegen den Ablass in ganz Deutschland und Europa aus. Dieser Zeitpunkt wird allgemein als Beginn der Reformation in Deutschland betrachtet.

Martin Luther wollte zunächst nur die Reformation der Kirche und keine Kirchenspaltung. Doch Papst und Kaiser zeigten sich unversöhnlich, Martin Luther wollte nicht widerrufen und musste um sein Leben bangen. Ohne die politische Hilfe seines Kurfürsten Friedrich des Weisen in Wittenberg hätte er wohl nicht überlebt.

Dieser versteckte ihn als „Junker Jörg“ auf der Wartburg bei Eisenach, während sein Freund und Professor Philipp Melanchthon in Wittenberg die Stellung hielt.

Schließlich gewann die Reformation immer mehr Anhänger im Deutschen Reich, so dass die Evangelischen auch auf den Reichstagen immer mehr wurden. In Speyer 1529 „protestierten“ sie vor dem Kaiser um Religionsfreiheit.

Auf dem Reichstag in Augsburg im Jahre 1530 nutzte Philipp Melanchthon die Chance und trug vor dem Kaiser Karl V. das erste evangelische Glaubensbekenntnis vor. Dieses „Augsburger Bekenntnis“ oder „Confessio Augustana“ wurde als erstes evangelisches Bekenntnis vom Kaiser anerkannt und ist seither das Grundbekenntnis aller



Lutheraner. 13 Jahre nach dem Beginn der Reformation waren die Evangelischen anerkannt und durften ihren Glauben frei ausüben. Die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Katholischen und Evangelischen begannen erst später.

Martin Luther genoss die folgenden 16 Jahre seines Lebens in Wittenberg als Ehemann und Vater, als Professor und Komponist, als Schriftsteller und Ratgeber bis zu seinem natürlichen Tod im Jahre 1546.

In dieser Zeit erfand er sein eigenes Wappen, die Lutherrose, um Menschen, die nicht schreiben und lesen konnten, die Botschaft der Reformation optisch zu verdeutlichen.

Was sehen wir in der Lutherrose? Und was wollte Martin Luther damit sagen?

In der Mitte ist ein Kreuz, das Zentrum der reformatorischen Erkenntnis ist der Kreuzestod Jesu als Vergebung für unsere Sünden.

Das Kreuz ist von einem roten Herz umgeben. Die Rechtfertigung des Sünders geschieht umsonst durch die Liebe und Gnade Gottes.

Beide werden umgeben von einer weißen Blume, die für die Sündenvergebung steht. Der Mensch ist wieder frei, d.h. weiß und rein von aller Sünde.

Umgeben wird alles von einem goldenen Ring. Dieser steht für das ewige Leben, dass damit auch schon erlangt ist.

Dazwischen befindet sich die Farbe Blau, die für das Wasser der Taufe steht. So erlangen wir auch Vergebung der Sünden und Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche.

Die Bedeutung der Lutherrose habe ich schon oft in der Schule und im Konfirmandenunterricht erklärt. Und ich bin immer wieder überrascht, wie klar und einfach sie aufgebaut ist und auch 500 Jahre später immer noch verständlich.

Im Jubiläums-Jahr 2017 gibt es viele Veranstaltungen in unserer Gemeinde, in der Region und in ganz Deutschland. Nutzen Sie die Zeit, um ökumenisch nachzudenken und zu feiern. Auf jeden Fall werden alle Arbeitenden am 31. Oktober 2017 einen zusätzlichen Feiertag am Reformationstfest genießen können.

So bleibt mir Ihnen zuvor noch ein frohes Christfest zu wünschen und danach ein fröhliches und glückliches Neues Jahr 2017!

Ihr Pfarrer



## Rückblick: *Musikalische Gottesdienste*

Herrn Pukas, unserem Organisten und Posaunenchorleiter verdanken wir heuer im Sommer zwei unvergessliche Gottesdienste.



Am 12. Juni war sein Akkordeonorchester zum zweiten Mal bei uns in St. Michael zu Gast. Diesmal übernahm es die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. Passend zum Thema der Predigt: Psalm 103 „Lobe den Herrn meine Seele...“ steigerte sich die Dynamik der ausgewählten Musikstücke von ganz leisen, meditativen Klängen am Anfang über bekannte und beliebte Loblieder aus dem Gesangbuch bis hin zum kraftvollen Schlusslied: „Großer Gott wir loben Dich“ und letztlich der lebhaften

„Springtime Symphonie“ zum Ausgang.

Am 10. Juli durften wir dann einen wahrlich bes(ch)wingten Gottesdienst unter freiem Himmel in unserem Pfarrgarten feiern. Herr Pukas hatte seine Big Band mit nach Rain gebracht. Bei sonnigem Wetter und sommerlichen Temperaturen intonierte die Big Band nicht nur Kirchenlieder wie „Morgenlicht leuchtet“ oder „Geh aus mein Herz und suche Freud“, sondern brachte mit Swing-Klassikern, wie „Moonlight Serenade“, „What a wonderful world“ oder „In the mood“ die Gottesdienstbesucher in Schwung und zauberte eine überaus heitere Sommerstimmung in alle Herzen. Zu guter Letzt rundete noch ein Weißwurstfrühstück zur Stärkung von Zuhörern und Musikern diesen beschwingten Sonntag-Vormittag ab.



Auch an dieser Stelle sei nochmals ganz herzlichen Dank gesagt an Herrn Pukas und seine Musiker für die außergewöhnliche musikalische Umrahmung dieser beiden Gottesdienste, die so zu einem ganz besonderen



Erlebnis wurden.

Über eine Wiederholung im nächsten Sommer würden wir uns alle ganz außerordentlich freuen!



## Rückblick: Kinderbibelwoche

In der letzten Ferienwoche ging es bei der Kinderbibelwoche um das Thema „Auf der Suche nach dem Glück“. An vier Tagen suchte „Detektiv



Pfeife“ in der Bibel nach dem Glück. Die Mitarbeiterinnen spielten Theater und erzählten Geschichten.

Nach Liedern und Theater in der Kirche haben die Kinder in zwei Alters-

gruppen viele Sachen zum Thema „Glück“ gebastelt: Schatzkisten, Freundschaftsbänder und Spardosen. Die Kinder erzählten in eigenen

Worte die Geschichten nach, spielten und redeten mit den Betreuerinnen ihrer Gruppe. Es war ein lustiges und fröhliches Miteinander mit den Kindern zu basteln, zu reden und zu lachen. Am



letzten Tag malten alle ein Bild von ihrer „Glücksstadt“.

Auch dieses Jahr waren wieder 35 Kinder dabei, betreut von 6 Mitarbeiterinnen und dem Pfarrer.



Die vielen Lieder am Anfang und am Ende waren auch super. Und zum Abschluss gab es dann noch ein schönes Fest draußen im Pfarrgarten mit

selbergemachten Burgern, Obst und Gemüse.

Und natürlich noch den Familiengottesdienst am Sonntag danach.

Da waren ganz viele Mamas und Papas da, denen wir erzählt und gezeigt haben, was Glück bedeutet.



was Glück bedeutet.



Uns Betreuerinnen und Betreuer hat es auch dieses Jahr wieder sehr viel Spaß gemacht und die Kinder waren auch sehr nett. Wir freuen

uns schon auf die Kinderbibelwoche 2017.

Wir suchen für die nächste Bibelwoche im Jahr 2017 zum Thema „Luther“ noch jugendliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



## Konfirmanden 2016-17

Mit dem neuen Schuljahr begann der neue Konfirmandenkurs 2016-17. 11 Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sich am Gemeindefest der Gemeinde vorgestellt. Jetzt gehen sie immer mittwochs von 16.30 – 18.00 Uhr zum Konfirmandenunterricht und natürlich auch in den Gottesdienst.

Konfirmiert werden sie in 2 Gruppen an Pfingsten 2017.



Die Konfirmandenfreizeit findet wieder in Pappenheim statt und zwar am Wochenende 3.-5. Februar 2017.

Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden eine schöne und erfüllte Konfirmandenzeit!



Bild am Taufstein (von links nach rechts):

Theresa Abel, Greta Abel, Katharina Hüfner, Sophie de Correvont, Lisa Ramsauer, Tim Granse, Lukas Stoll, Jan Brandner, Lucas Schüßler, Lucia Dierking, Lony Faust

In unserer Gemeinde wurde an 3 Tagen das Gemeindefest gefeiert. Es begann am Freitag um 20 Uhr mit einer Kinoführung im Gemeindezelt. Der Film „Madame Mallory und der Duft von Curry“ kam bei den Besuchern gut an. Das Zelt wurde liebevoll von Frau Gerda Nemes mit selbstgemachten Gestecken dekoriert.

Am Samstagnachmittag konnten sich die jüngsten Kinobesucher an dem Film „Heidi“ erfreuen. Um 20.00 Uhr ging es dann weiter mit der Burgheimer „Castle-Home-



Jazz-Band“. Die Band besteht aus 10 Musikern. Neben jungen, aufstrebenden Musikern jazzten auch ältere, erfahrene Musiker mit den verschiedensten Instrumenten z.B. Klarinette Posaune, Saxophon und vieles mehr. Ihre Gute-Laune-Musik versetzte das Publikum in eine perfekte Stimmung.



## Rückblick: Gemeindefest

Die Spannweite ihrer Musik reichte vom New-Orleans-Jazz bis zum Dixieland. Kurz gesagt: ein gelungener Abend.

Das Gemeindefest am Sonntag begann mit einem Festgottesdienst, in dem sich die Konfirmanden/Innen für das Jahr 2017 der Gemeinde mit einigen persönlichen Worten vorstellten.

Nach dem Gottesdienst erfreuten sich ca. 90 Personen an dem reichhaltigen Mittagessen, das vom Küchenteam vorbereitet wurde.

Nach dem Mittagessen wurden 2 Holzstelen (aufgestellt im Gemeindegarten), erklärt und eingeweiht.



Frau Elke Müller erklärte die Stele des Malkreises, Frau Karin Obermaier stellte die Stele des Liturgischen Chores vor. Die Stelen wurden in liebevoller

Arbeit von den beiden Gruppen bemalt und verziert nach eigenen Vorstellungen und Ideen, passend zu der jeweiligen Gruppe (zu besichtigen im Gemeindegarten).

Arbeiten der Gruppen bemalt und verziert nach eigenen

Am Nachmittag sorgten Kaffee und mitgebrachte Kuchen dafür, dass viele sich im Gemeindezelt zu einem gemütlichen Beisammensein trafen. Zu dem Rahmenprogramm des Festes gehörte natürlich wieder





das Kränzebinden im Kaminzimmer. Aus gesammelten Zweigen und



Naturmaterialien von Frau Elke Müller und ihren Töchtern entstanden wahre Kunstwerke. Der Andrang war wie jedes Jahr sehr groß.

Frau Holata bastelte im Gemeindezim-

mer mit den Kindern. Es entstanden schöne, bunte Glückssteine.

Besonders mitreißend war das Abschlusskonzert gegen 16.00 Uhr,



gestaltet von der Chorgemeinschaft aus Burgheim unter Leitung von Frau Helma Wisnewski. Ca. 20 Frauen und Männer sangen eine Stunde lang zuerst volkstümliche Weisen und anschließend ein Repertoire aus Kirchenliedern mit großer Freude. Der Ehrenvorstand Hans Hönig führte in das Programm ein. Die zahlreichen Besucher waren begeistert, besonders von dem Lied „Halleluja“ auf bayrisch. Ein großer Applaus und eine schöne Zugabe rundeten das Konzert und somit auch das diesjährige Gemeindefest ab.



## Rückblick: Ausflug Frauenkreis

Der Ausflug des Frauenkreises ging dieses Jahr nach Pappenheim und Solnhofen.

Pünktlich um 11 Uhr war Abfahrt. Zuallererst stand erst mal das Mittagessen im Gasthof Sonne auf dem Programm. Wir hatten Glück mit dem Wetter und so konnten wir anschließend die Weidenkirche in Pappenheim



besichtigen. Wir erfuhren von Pfarrer Werner, dass die Weidenkirche durch Zusammenarbeit der Evangelischen Jugend in Bayern in Kooperation mit der Evangelischen Landjugend in Bayern und dem Evangelischen Bildungs- und

Tagungszentrum in Pappenheim entstand.

Pfarrer Werner hielt eine kurze Andacht und schon ging es nach einer kurzen Kaffeepause ins Bürgermeister Müller Museum in Solnhofen zu einer interessanten und informativen Führung. Wir sahen Versteinerungen aus der Gruppe der Saurier bzw. Reptilien und Flugsaurier, eine Vielzahl

von Krebsen und Fische.

Viel zu schnell war der Nachmittag vorbei und so war es nach einer ordentlichen Brotzeit im Waldgasthof Geländer

auch schon wieder an der Zeit für die Heimfahrt.





**E  
i  
n  
l  
a  
d  
u  
n  
g**

**Dienstag, 8. November 2016**

**09<sup>00</sup> – 11<sup>00</sup> Uhr**

**Pfarrzentrum Rain, Großer Saal**

**Hauptstrasse 35**



**“Apitherapie – Medizin aus dem Bienenstock”**

**Einfache wirkungsvolle Hausmittel**

**Vortrag mit Sonja Miller  
Heilpraktikerin & Imkerin**



## **Widerstand und Ergebung**

**zur Erinnerung an die Deportationen 1940-1941**

Gefängnistexte von Dietrich Bonhoeffer

**Stiftungskirche St. Johannes, Schweinspoint**

**Mo 14. November 2016, 19.00 Uhr**

Einführung: Erich Naab

Lesung: Teresa Kneidl - Sven Schiml

Musik: trio LaLiLu

eine Veranstaltung der Kath. Erwachsenenbildung  
Donau-Ries, Stiftung Sankt Johannes, Evang.  
Bildungswerk und der Evang. Kirchengemeinde Rain

Liebe Angehörige,

Sie haben im letzten Kirchenjahr von einem lieben Menschen Abschied nehmen müssen.

Wir möchten Sie, Ihre Angehörigen und Freunde zu unserem Gottesdienst am

**Ewigkeitssonntag,**

**den 22. November 2016**

**um 9.30 Uhr in St. Michael, Rain**

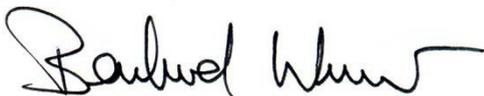
ganz herzlich einladen.

In diesem Gottesdienst werden noch einmal die Namen all derer genannt, die Gott in diesem Kirchenjahr aus der Gemeinde abberufen hat.

In der Gemeinschaft der Trauernden und der Gemeinde, im Singen und Beten, im Hören auf Gottes Wort wollen wir Trost finden.

Im Namen der Kirchengemeinde grüßt Sie herzlich,

Ihr Pfarrer





**Liebe Café-Regenbogen-Freunde!**

**Am Montag, 28. November 2016 findet das  
Begegnungscafé wie immer von 15-18 Uhr statt,  
aber diesmal im großen katholischen Pfarrsaal in Rain.**

Wir wollen im Rahmen einer Adventsfeier unser zweijähriges Jubiläum feiern und uns bei all denen bedanken, die das Café am Laufen halten. Vor allem möchten wir den vielen Kuchenbäckerinnen „Dankeschön“ sagen, die innerhalb eines Jahres insgesamt etwa 400 Kuchen gebacken und gespendet haben!

Wie immer gibt es Kaffee und Tee, dazu Plätzchen und Stollen, adventliche Musik, dazu Geschichten und Gedichte und viel Zeit zum Reden.

**Herzliche Einladung an alle Asylbewerber und Rainer  
zum zweijährigen Jubiläum des Café Regenbogen**

Wir freuen uns auf Euer/Ihr Kommen. Das Café-Regenbogen-Team.



Brot für die Welt" wird sich auch weiterhin dafür einsetzen und Menschen dabei unterstützen, dass sie ein Leben in Würde und Hoffnung führen können. Bitte unterstützen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende!



## Aufruf zur 58. Aktion Brot für die Welt

# Satt ist nicht genug!

### Zukunft braucht gesunde Ernährung – auf dem Land und in der Stadt!

Bis 2050 werden drei von vier Menschen in Städten leben. Besonders auf der Südhalbkugel zieht es sie vom Land in die Stadt – in der Hoffnung, dort Arbeit und ein besseres Leben zu finden.

Als Kleinbauernfamilien konnten sie selbst anbauen, was sie zum Leben brauchten. Nun endet ihr Traum oft im Slum. Mittel- und arbeitslos müssen sie sich von dem ernähren, was sie nur irgend ergattern können – und sei es auf Müllhalden. Von ausreichender und gesunder Ernährung kann nicht die Rede sein. Das gilt auch für die, die es geschafft haben, einen Billiglohnjob zu bekommen, der sie 12–14 Stunden am Tag von zuhause fern hält. Fettes, süßes Junkfood und Billigkonserven stillen den Hunger von Slumbewohnern weltweit. Aber nicht ihren Bedarf an vielfältigen Vitaminen und Mineralien: notwendige Treibstoffe fürs Leben fehlen ihnen.

Mehr als zwei Milliarden Menschen sind wegen Mangelernährung anfälliger für Krankheiten und weniger leistungsfähig. Kinder sind deswegen in ihrer Entwicklung massiv beeinträchtigt, körperlich und geistig. Jedes vierte ist zu klein für sein Alter. Millionen, die jedes Jahr von mangelernährten Müttern geboren werden, haben Hirnschäden. Mangel zeichnet Kinder fürs Leben. Mangelernährung behindert Entwicklung und Lernen ebenso wie Hunger. Satt ist nicht genug.

Brot für die Welt möchte Chancen auf Entwicklung von Gesellschaften und Einzelnen stärken helfen. Ein Grundstein dafür ist, sich ausreichend, gesund und vielfältig ernähren zu können. Der dauerhafte Zugang zu einem vielfältigen Angebot gesunder Nahrungsmittel ist Voraussetzung dafür. Deshalb unterstützen wir Bauern im Süden dabei, nachhaltig zu produzieren und Vielfalt anzubauen. Und wir verhelfen Kindern zu guter Nahrung, die sie stark macht.

Zum Beispiel im Süden Brasiliens: Kinder aus armen Familien bekommen mit unserer Hilfe in Schulen und Kindergärten eine nahrhafte Mahlzeit – zubereitet aus einer Vielfalt von Nahrungsmitteln frisch vom Feld. Kleinbauern aus dem Umland liefern sie und haben dadurch einen garantierten regelmäßigen Absatz für ihre Produkte – unabhängig von Zwischenhändlern und Supermärkten. Das steigert und sichert ihr Einkommen und ernährt auch ihre eigene Familie gesund. Dazu hilft ihnen auch Beratung in nachhaltigen und ökologischen Anbaumethoden, die sie von teuren Dünge- und Pflanzenschutzmitteln unabhängig macht. Und die Kinder lernen von klein auf, was in ihrer Umgebung produziert wird.

All das erhält Wissen, regionale Kultur und die Vielfalt der reichen Gaben Gottes – und damit die Aussicht auf eine gute Zukunft Aller vor Ort. Unterstützen Sie uns mit Ihrem Gebet und Ihrer Spende dabei, dies wahr werden zu lassen – mit Gottes Hilfe. „Gott will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen“, heißt es bei Timotheus (1,2,4).

Pfarrer für die Evangelische Kirche  
in Deutschland

**Landesbischof**  
**DR. HEINRICH**  
**BEDFORD-STROHM**  
Vorsitzender des Rates der EKD

Pfarrer für die Welt – Evangelischer  
Entwicklungsdienst

**Präsidentin**  
**CORNELIA FÖLLKRUG-WEITZEL**  
Evangelisches Werk für Diakonie  
und Entwicklung

Pfarrer für die Freie- und  
alkonfessionellen Kirchen

**Bischof**  
**DR. MATTHIAS RING**  
Katholisches Bistum der Alt-Katholiken  
in Deutschland

Mitglied der  
**actalliance**

**Brot**  
für die Welt

## Gottesdienstplan für St. Michaelskirche Rain am Lech, Herrgottsruhakapelle Oberndorf und St. Georgskirche Burgheim

DATUM	RAIN UM 9.30 UHR		OBERNDORF UM 8.00 UHR	BURGHEIM UM 11.00 UHR
06.11.	Gottesdienst	Hr. H. Pawel		
13.11.	Gottesdienst am Volkstrauertag mit der Kirchenband Rainbow (Lieder von Krieg und Frieden) und Kindergottesdienst	Pfr. Werner		
Mittwoch 16.11.	19.00 Uhr Gottesdienst am Buß- und Betttag mit Beichte und Abendmahl (Wein)	Pfr. Werner		
20.11.	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Abendmahl (Saft)	Pfr. Werner		
Montag 21.11.	16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim	Pfr. Werner		
27.11.	Gottesdienst am 1. Advent mit Posaunenchor und Kirchenkaffee	Pfr. Werner		
04.12.	Gottesdienst am 2. Advent	Pfr. Prockl	Pfr. Prockl	Pfr. Prockl
11.12.	Gottesdienst am 3. Advent mit Kindergottesdienst	Pfr. Werner		
18.12.	9.30 Uhr Gottesdienst am 4. Advent mit Kirchenkaffee 15.00 Uhr Mini- Kirche am 4. Advent	Pfr. Werner Pfr. Werner & Team		
Montag 19.12.	16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenheim	Pfr. Werner		
Samstag 24.12.	15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel 17.00 Uhr Christvesper	Team Pfr. Werner		
25.12.	Weihnachten / Festgottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfr. Werner		
Montag 26.12.	Weihnachten / <u>kein Gottesdienst in Rain</u>		8.00 Uhr mit Abend- mahl (Wein) Pfr. Werner	<b>10.00 Uhr</b> mit Abend- mahl (Wein) Pfr. Werner
Samstag 31.12.	17.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfr. Werner		
01.01.	Neujahr / <u>kein Gottesdienst in Rain</u>			
08.01.	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Hr. R. Ruttmann		
15.01.	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Pfr. Werner		
22.01.	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfr. Werner		
Mittwoch 25.01.	19.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst	Pfr. Werner, Pfr. Biercher & Team		
29.01.	Gottesdienst	Pfr. Prockl		
Montag 30.01.	16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim	Pfr. Werner		
05.02.	Gottesdienst	Pfr. Werner	Pfr. Werner	Pfr. Werner
12.02.	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Pfr. Werner		
19.02.	Gottesdienst mit Posaunenchor (Messe von Schubert), Abendmahl (Saft) und Kirchenkaffee	Pfr. Werner		
26.02.	Gottesdienst	Pfr. Prockl		
Montag 29.02.	16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim	Pfr. Werner		
Freitag 03.03.	19.00 Uhr Weltgebetstag d. Frauen mit dem Thema „Philippinen“	ökumenisches Team		
05.03.	Gottesdienst	Hr. M. Ruttmann	Hr. M. Ruttmann	Hr. M. Ruttmann
12.03.	10.30 Uhr Gottesdienst mit Texten und Liedern zum Thema „Reformation & Luther“ und Kirchenkaffee	Hr. Andreas Schuss		



## **" A christmas Carol oder eine Weihnachtsgeschichte" von Charles Dickens**

ins bayrische übersetzt und vorgetragen von Jürgen Lechner, musikalisch umrahmt mit Panflöte und der Hofmauer Stubenmusik.

**Am Samstag, 10.Dezember 2016  
um 17.00 Uhr  
in St. Michael, Rain**

1843 schrieb Charles Dickens die Geschichte über den hartherzigen Geschäftsmann Ebenezer Scrooge, der geizig und gefühllos gegenüber seinen Mitmenschen ist. Liebe und Feste wie Weihnachten hält er für Humbug. Dies bekommt sein Angestellter Bob Cratchit jeden Tag zu spüren, wenn er bei Scrooge zur Arbeit geht. In der Nacht vor dem Weihnachtstag bekommt Scrooge Besuch vom Geist seines verstorbenen Geschäftspartners Jacob Marley, welcher die gleichen Eigenschaften wie Scrooge besaß. Der Geist von Marley kündigt für die Nacht den Besuch von drei Geistern an, die Scrooge auf einen besseren Weg bringen sollen.

Gelingt es den drei Geistern Scrooge von seiner Gefühlskälte und Hartherzigkeit zu befreien? Wie ergeht es seinem Angestellten Bob Cratchit, der zuhause einen kranken Sohn hat? Und wird es für alle ein schönes Weihnachtsfest geben? All diese Fragen werden im Verlauf der Geschichte beantwortet.

Die Geschichte die im 19. Jahrhundert in London spielt, hat Jürgen Lechner ins bayrische übersetzt und gibt den Personen in dieser Geschichte, die zwischen heiteren und nachdenklichen Momenten hin und her pendelt, jeder ihre eigene Stimme.

Die Hofmauer Stubenmusi (bestehend aus: Marianne Peteratzinger Hackbrett, Karin Obermeier Flöte, Maria Luibl Akkordeon, Jutta Gentele Gitarre) begleitet den Abend mit Alpenländischer Stubenmusik und weihnachtlichen Weisen.



## Herzliche Einladung zur „Minikirche im Advent“

Für alle Kinder im Alter von 0-6  
Jahren und ihre Eltern

**am 4. Adventssonntag,  
18.12.2016 um 15.00 Uhr**



Wir wollen gemeinsam Advent- und Weihnachts-  
Gottesdienst feiern und danach Basteln, Spielen, Essen  
und Trinken.

Wir freuen uns auf euch alle!



Euer Mini-Kirchen-Team



**Herzliche Einladung  
zum Adventskonzert in der St. Michaelskirche in Rain:**

Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule in Rain  
gestalten mit ihren Lehrerinnen und Lehrern  
einen adventlichen Abend mit Musik, Gesang und Texten.

**am Montag, den 19. Dezember 2016  
um 18 Uhr.**





Ohne die fleißige Mitarbeit zahlreicher Ehrenamtlicher, angefangen vom Austragen des Gemeindebriefs über den Posaunenchor bis hin zur Mitarbeit im Kirchenvorstand wären viele Aktivitäten wie z.B. das Gemeindefest, Kindergottesdienst, Minikirche, Konzerte, viele Gruppen und Kreise und vieles andere gar nicht möglich.

Durch das Café Regenbogen bei uns sind viele weitere ökumenische Ehrenamtliche dazu gekommen.

Als Dankeschön für Ihre wertvolle Mitarbeit im Jahr 2016 lädt die evangelische Kirchengemeinde Rain deshalb alle Ehrenamtlichen ein zu einem

## **Neujahrsempfang mit Abendessen**

**am Samstag, 14. Januar 2017  
um 18.00 Uhr**

**im „Gasthaus zur Pfalz“  
in Burgheim, Bahnhofstraße 42.**

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Alles andere wird sich dann an diesem Abend von selber finden. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon jetzt vor!

Wir werden vom Pfarramt aus Mitfahrgelegenheiten anbieten, damit auch die ohne Auto dabei sein können (Telefon 0 90 90 / 24 05).



## Herzliche Einladung

Den ökumenischen Gottesdienst feiern wir  
in diesem Jahr in der evangelischen  
Kirche am

**Mittwoch, 25. Januar 2017**  
um 19.00 Uhr  
in St. Michael.

Predigt: Pfr. Biercher

**Gebetswoche**  
für die Einheit  
der Christen



Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit zum ökumenischen Austausch  
bei Essen und Trinken im evang. Gemeindezentrum.

---

## Herzliche Einladung

zu einem würdigen Gottesdienst mit Abendmahl gestaltet vom neuen Posaunenchor unserer Gemeinde

**am Sonntag, den 19.02.2017 um 9.30 Uhr.**

Mit Liedern von Schubert sowie eigene Werke. Der Posaunenchor würde sich über einen regen Besuch freuen.



# Kalligraphie-Workshop

am **Samstag, 18.02.2017 von 10:00 – 16:00 Uhr**  
im evang. Gemeindezentrum Rain  
mit Beate Waschneck

Wie im letzten Jahr wird Beate Waschneck einen Kalligraphie-Workshop anbieten. Anmeldung im Pfarramt. Aus Platzgründen gibt es wieder nur 12 Plätze.

Thema: „**HANDSCHRIFT in Verbindung mit Kalligrafischen Schreibwerkzeugen**“

Die Handschrift ist etwas sehr Persönliches. Jeder hat sie! Mit unterschiedlichen Schreibwerkzeugen kann man die eigene Handschrift verändern und in Szene setzen.

Lassen Sie sich inspirieren. Wir werden mit außergewöhnlichen Materialien arbeiten und wunderschöne Ergebnisse erzielen.

Bitte mitbringen: Bandzugfedern, Federhalter, Tinte im Glas, College-Block kariert, Bleistift, Radiergummi, Lineal, Schere, Papier (auch Aquarellpapier o.ä.) Federn in versch. Stärken können auch im Kurs erworben werden.

am  
Anfang  
war  
das  
Wort





## Vier Abende zum „Augsburger Bekenntnis“

Auf dem Reichstag in Augsburg im Jahre 1530 trug Philipp Melanchthon vor dem Kaiser Karl V. das erste evangelische Glaubensbekenntnis vor. Dieses „Augsburger Bekenntnis“ oder „Confessio Augustana“ wurde als erstes evangelisches Bekenntnis vom Kaiser anerkannt und ist seither das Grundbekenntnis aller Lutheraner.

13 Jahre nach dem Beginn der Reformation waren die „Lutherischen“ quasi anerkannt und durften ihren Glauben frei ausüben. Die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Katholischen und Evangelischen bis hin zum dreißigjährigen Krieg begannen erst danach. Das „Augsburger Bekenntnis“ ist nicht besonders lang, es umfasst 28 Artikel, die alle hinten in unserem Gesangbuch stehen.

Im Reformationsjahr 2017 biete ich vier Abende über das „Augsburger Bekenntnis“ an. Sie können gern an einem Abend kommen oder auch an allen.

Zu folgenden Themen lade ich Sie ein, immer **donnerstags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr:**

- 1) Die Entstehung des Augsburger Bekenntnisses - der geschichtliche Hintergrund **16.März 2017**
- 2) Die Grundlagen des lutherischen Glaubens (Art. 1-21) **13.März 2017**
- 3) Die Kritik an den Missbräuchen der damaligen katholischen Kirche (Art. 22-28) **30.März 2017**
- 4) Die Entwicklung der evangelischen Bekenntnisse bis heute - - inklusive ökumenischer Erklärungen **6. April 2017**

Trauen Sie sich einfach, einmal vorbeizuschauen. Selbstverständlich sind auch die katholischen Schwestern und Brüder ganz herzlich eingeladen.

Ihr Pfarrer



## Das einmalige Event zum Reformationsjubiläum 2017



Am 18. März 2017 ist es soweit: Das Pop-Oratorium Luther kommt nach München! Ein gewaltiger Chor mit insgesamt bis zu 2.000 Sängerinnen und Sängern aus der Stadt und der Region wird das Werk von Michael Kunze und Dieter Falk – zusammen mit einem Synchronorchester, einer Rockband und Musicalstars – aufführen. Die Veranstaltung ist einer der bedeutendsten Events zum Reformationsjubiläum 2017.

Im Mittelpunkt steht jedoch ein fast Unscheinbarer: Martin Luther, der selbst nie nach Öffentlichkeit und Ruhm strebte, sondern allein für Gottes Wort und die Wahrheit eintrat, ein Mensch mit Ängsten, Zweifeln, Gewissenskonflikten und dennoch festen Überzeugungen. Sein Leben wird in

Rückblenden und Ausblicken rund um den Reichstag in Worms 1521 neu auf die Bühne gebracht – und dabei in zeitgemäßer Form die Frage nach der persönlichen Überzeugung und der Verantwortung des Einzelnen allein im Hören auf Gottes Wort gestellt.

Selen Sie dabei! Erleben Sie diese einmalige Aufführung gemeinsam mit vielen anderen Menschen aus Ihrer Gemeinde – auch per Bus als Einzelperson oder Gruppe!

**Mit dem Bus zum Event!**  
[luther-oratorium.de/bus](http://luther-oratorium.de/bus)  
 ☎ 0800 20000 5544  
 (kostenfreie Hotline)

### Die Schirmherren



**Heinrich Bedford-Strohm,**  
EKD-Ratsvorsitzender und  
Landesbischof in Bayern



**Johannes Singhammer,**  
Bundestagsvizepräsident  
(CSU)



**Dr. Margot Käßmann,**  
Botschafterin des Rates der EKD  
für das Reformationsjubiläum 2017



**Dr. Eckart von Hirschhausen,**  
Moderator und Kabarettist

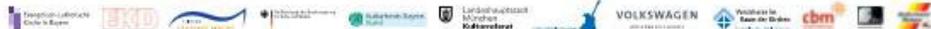
**18. März 2017**  
**Olympiahalle München**

Aufführung: 19 Uhr

[www.luther-oratorium.de](http://www.luther-oratorium.de) | 02302 28 222 22

**begeisternder Mega-Chor**  
**mitreißende Bühnenshow**  
**internationale Musicalstars**

Veranstalter: Stiftung Creative Kirche in Kooperation mit der Evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern, der EKD und weiteren Partnern





Der diesjährige

## **Weltgebetstag der Frauen**

findet statt am

***Freitag, den 03.03.2017 um 19.00 Uhr***

***im evangelischen Gemeindezentrum***

**Das Thema: Was ist den fair?**

### ***Philippinen***

Die globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstages, den dieses Jahr die Frauen der Philippinen vorbereitet haben. Es erwartet sie ein abwechslungsreicher Gottesdienst, in dem das Land und seine Problematik dargestellt wird.

***Ein interessanter Dia-Vortrag wird Sie einstimmen.***

Das ökumenische Team hat einen vielfältigen, interessanten Gottesdienst für alle Frauen jeden Alters mit vielen Liedern – wie immer begleitet durch die WGT-Band, Rollenspielen, Tänzern, Lesungen usw. vorbereitet.

Die Kollekte dieses Abends kommt benachteiligten Frauen und Mädchen zu Gute.

Der Abend wird wie jedes Jahr mit einem gemütlichen Beisammensein und landestypischen Spezialitäten ausklingen.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und einen schönen Abend.

Lassen Sie sich von unserem Vorbereitungsteam überraschen.



Wir basteln eine  
**Schneekugel**

Dazu brauchst du:

Ein leeres Glas mit Schraubverschluss

Flitter (aus dem Bastelladen)



Wasser!



Bunte Knete



1) Drücke einen Batzen Knete fest in den Deckel.

2) Knete eine Figur und drücke sie fest auf die Knete in dem Deckel.

3) Fülle das Glas mit Wasser (nicht ganz voll) und mische es mit dem Flitter.



4) Schraube vorsichtig den Deckel auf das Glas und drehe es um ...



5) ... UND SCHÜTTELN!!

© Hansen/DEIKE



## *Termine – was regelmäßig stattfindet*

---

### **Jeden letzten Montag**

im Monat, 16 Uhr

Gottesdienst im  
Seniorenheim, Rain

### **Jeden Montag,**

15.00 – 18.00 Uhr, GMZ

Café Regenbogen

### **Dienstag,**

19.30 - 21 Uhr GMZ

8./22. Nov., 6./13. Dez.,

10./17. Jan., Febr. entfällt,

7./21. März

Tanzkreis - Volkstanz  
- nicht in den Ferien -  
Unkostenbeitrag € 3,-

### **Mittwoch,**

Bitte fragen!

15.30 – 16.30 Uhr

oder per eMail:

Kinderbibelkreis  
kath. Pfarrheim, Oberndorf  
Anmeldung: 0906/99989953  
Anton.Rathgeber@bistum-augsburg.de

### **Mittwoch, 19.30 Uhr GMZ**

Posaunenchor – Probe

### **Jeden 1. Donnerstag**

im Monat 14.30 Uhr GMZ

Frauenkreis

### **Jeden 3. Donnerstag**

im Monat, 14 Uhr, GMZ

St. Michael - Freizeittreff

### **Freitag, nach Absprache,**

20 Uhr, GMZ im Kelleratelier

Malgruppe,  
Unkostenbeitrag € 7,50

### **Jeden 2. Sonntag**

im Monat, 9.30 Uhr

Kindergottesdienst  
St. Michael, Rain

### **Jeden 3. Sonntag**

im Monat,

Kirchenkaffee  
nach dem Gottesdienst

### **Jeden letzten Sonntag**

im Monat, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl  
mit Liturgischem Chor

### **Einmal monatlich**

Sitzung des Kirchenvorstandes



<b>Café Regenbogen</b>	Ursula Stadler	☎0173/5708847
<b>Frauenkreis</b>	Jutta Gentele	☎09090/701990
	Sieglinde Baumgartner	☎09090/701455
	Gerda Nemes	☎09090/9597615
<b>Familiengottesdienstteam</b>	Claudia Holata	☎09090/90288
<b>Gemeindebriefredaktionsteam</b>	Manuela Kränzler	☎09090/1781
<b>Kirchenband</b>	Pfarramt	
<b>Kinderbibelkreis Oberndorf</b>	Anton Rathgeber	☎0906/99989953
<b>Kindergottesdienstteam</b>	Claudia Holata	☎09090/90288
<b>Kirchenpflegerin</b>	Elke Müller	☎09090/1635
<b>Kirchenvorstand Vertrauensfrau</b>	Angelika Schmidt-Thrul	☎09097/90021
<b>Stellvertretende Vertrauensfrau</b>	Dr. Eva Groß	☎09090/1055
<b>Mini-Kirche von 0 – 6 Jahren</b>	Pfarramt	
<b>Liturgischer Chor</b>	Karin Obermaier	☎09090/4157
<b>Malgruppe</b>	Elke Müller	☎09090/1635
<b>Posaunenchor</b>	Herbert Pukas	☎08253/371
<b>St. Michael-Freizeittreff</b>	Ingeborg Böttcher	☎09090/5379
<b>Tanzkreis Volkstanz</b>	Angelika Schmidt-Thrul	☎09097/90021

## **Pfarramt Rain am Lech**

Pfarrer Bernhard Werner

Johannes-Bayer-Str. 4, 86641 Rain am Lech

☎09090/2405

Fax: 09090/91900

Bürozeit des Sekretariats: Franziska Wieseler Mo und Do 9-12 Uhr

E-Mail: [Evang.-Luth.PfarramtRain@t-online.de](mailto:Evang.-Luth.PfarramtRain@t-online.de)

Homepage: [www.evangelisch-in-rain.de](http://www.evangelisch-in-rain.de)

Hausmeister

Markus Fink

☎09090/508008

## **Bankverbindung:**

Gemeindekasse/Spenden Sparkasse Neuburg-Rain, Kto. 403 493 BLZ 721 520 70

**IBAN:** DE92 7215 2070 0000 4034 93 **BIC:** BYLADEM1NEB

## **Ökumenische Telefonseelsorge Augsburg**

☎ 0800/111 0 111 oder 111 0 222 (Anruf kostenfrei)

## **Evang.-Luth. Verwaltungsstelle Donau-Ries**

Würzburger Str. 13, 86720 Nördlingen

☎09081/29070-811

Fax 09081/29070-888

## **Dekanat Donauwörth**

Heilig-Kreuz-Str.10, 86609 Donauwörth

Dekan Heidecker

☎0906/8001

Fax 0906/8002



Di. 8. November 9 - 11 Uhr	Ökum. Frauenfrühstück, kath. Pfarrzentrum Rain, Thema „Apitherapie“ (s. Artikel)
Mo. 14. November 19 Uhr	Erwachsenenbildung Donau-Ries (s. Artikel) Stiftungskirche St. Johannes, Schweinspoint
22. November 9.30 Uhr	Ewigkeitssonntag, St. Michael, Rain (s. Artikel)
Sa. 10. Dezember 17 Uhr	Weihnachtsgeschichte mit J. Lechner in St. Michael, Rain (s. Artikel)
18. Dezember 4. Advent, 15 Uhr	Minikirche im Advent (s. Artikel) GMZ Rain
Mo. 19. Dezember 18 Uhr	Adventskonzert d. Mittelschule (s. Artikel) St. Michael, Rain

### **Gottesdienste zur Weihnachtszeit siehe Gottesdienstplan**

Sa., 14. Januar 18 Uhr	Neujahrsempfang f. Mitarbeiter (s. Artikel) im „Gasthaus zur Pfalz“ in Burgheim
Mi. 25. Januar 19 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst (s. Artikel) St. Michael, Rain
Sa. 18. Februar 10-16 Uhr	Kalligraphie-Workshop (s. Artikel) GMZ, Rain
Fr. 3. März 19 Uhr	Weltgebetstag der Frauen (s. Artikel) GMZ Rain
Sa. 18. März 19 Uhr	Pop-Oratorium Luther (s. Artikel) Olympiahalle München

### **Impressum:**

<b>Auflage:</b> 1200 Stück (+Beilage)	<b>Erscheinungsdatum:</b> 3 x im Jahr
<b>Druck:</b> Druckerei Friedrich, 76698 Ubstadt-Weiher	<b>Fotonachweis:</b> privat
	<b>Beilage:</b> Überweisungs- träger Kirchgeld
<b>Herausgeber:</b> Evang.-Luth. Pfarramt Rain am Lech, Tel. 09090/2405	
<b>Redaktion:</b> Sabine Dallmeier, Jutta Gentele, Eva Groß, Claudia Holata, Manuela Kränzler, Pfarrer Bernhard Werner Pfarramt Rain am Lech (V.i.S.d.P.)	